

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.

Verantwortl. Redacteur Hr. Kühner
Sprechstunde d. Redaction
Samstags von 11-12 Uhr
Sonntags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Insertate an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 7 1/2 Uhr.

Stelle für Inseratenannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Königs Köche, Dammstr. 21, port.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 261.

Freitag den 18. September.

1874.

Für die Brandbeschädigten zu Meiningen

Sind seit unserer Quittung am 12. September 1874 fernereit nachstehend verzeichnete Gaben bei uns eingegangen. In dem wir darüber hierdurch dankbar quittiren, wiederholen wir dringend unsere Bitte um weitere Beiträge.
Leipzig, am 16. September 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. G. Richter.

Privatgelehrter Lindner 1 fl , D. J. 1 Paquet Kleidungsstücke u. 1 fl , Georg Ribsam 1 Paq. Wäsche und 2 fl , T. R. Kleidungsstücke, A. G. 2 fl , C. v. Schierbrandt 5 fl , Stadtrath Nagel 1 Paquet Sachen und 5 fl , J. B. Böh 10 fl , Wäckerstr. Frische 1 Paquet Sachen, G. P. 2 Paquet Stiefeln, E. C. 1 Paquet Kleidungsstücke, Vogenschlischer Engelle 1 Paquet Kleidungsstücke, Prof. Dr. Mitsch 1 Paquet Kleidungsstücke, Tapezierer-Club 2 fl 25 kr , A. F. 2 Hüte, Beamte der Stadt-Steuerannahme 4 fl 2 kr 5 kr , Rechtsanwalt Max Schön 3 fl 10 kr , Reichsgerichtsrath Dr. Pachtel Sachen, Prof. Krüger 2 fl , L. Sachen und Schuhwerk, Theodor Lindner Kleidungsstücke, das Personal des Hauses S. G. S. 12 fl 15 kr , W. R. 3 fl , Gustav Gödecke 10 fl , Principal und Personal der Sperlingschen Buchbinderei 34 fl , H. F. Brauer 1 fl , S. R. D. 2 fl , Eb. 1 fl , D. Gohlis 2 fl , H. W. F. 5 fl , Adv. Dr. Rour 10 fl , B. M. Sachen, unterlassene Erholungsreise von L. D. 100 fl , L. Sch. Hüte, Stiefel und Kleidungsstücke, Frau Louise verw. S. 1 fl , Verb. Sandbank Effecten und 10 fl , Butterbändler Bader 1 fl , Gutsfreund 1 Paquet Sachen und 5 fl , Schmidt-Schlamm 1 Paquet Sachen, H. B. 1 Paquet Sachen, W. S. 1 Paquet Wäsche, Fleischerstr. E. Hascher 2 fl , J. Schwalbach 25 fl , Selma Schw. 1 Paquet Kleidungsstücke und 1 fl , T. und J. 78 ein Kiste mit Kleidungsstücken und 12 fl 5 kr , Wilh. Kirchbaum 1 Paquet mit 12 Paar Winterschuhen, Sänger in Meiningen Sachen, G. A. Gulden 1 Paquet Kleider und Wäsche, J. P. 1 Paquet Sachen, Frau Weber 1 Paquet Sachen und 1 fl , Schulansw. W. 5 fl , C. F. Krümmel 1 Paquet Sachen und 5 fl , Dr. Klare 1 Paquet Sachen und 2 fl , Stadtrath Hebbinghaus 10 fl , Funderlohn 1 fl , H. verw. W. 3 fl , Dr. Hillig 1 Paq. Kleidungsstücke und 2 fl , E. in E. 1 Paquet Sachen, L. L. 5 fl , E. L. 2 Paquet Sachen u. 2 fl , Rudolph u. Ebnard 1 fl , Dr. Otto Deligisch 1 fl , R. L. 1 Paq. Sachen, Adv. Rosbach 1 Paq. mit Kleidungsstücken, Wäsche u. Hans, Paul u. Marie 5 fl , Carl Scheller 3 fl , Frau Dr. Joseph 1 Paq. mit Kleidungsstücken, 1 Paq. mit Schuhwerk, Julius Faber Kleidungsstücke, Chr. Fr. St. Buchdrucker, 1 Paquet Sachen u. 1 fl , Frau Blager 1 Kinderwagen mit Kleidungsstücken u. Wäsche, Wittwe Kühn 1 fl , F. W. Schramm 1 fl , G. Rchor 1 fl , R. Kleidungsstücke, Rentier Pampel Kleidungsstücke und Wäsche und 1 fl , E. Donner 5 fl , A. J. J. 10 fl , Frau Pauline Rohnt Kleidungsstücke, H. Keutemann Kleidungsstücke, Schlabach & Comp. 25 fl , Adv. Dr. Peitsche 6 fl 20 kr , Hentschel & Wintert 25 fl , Frau J. Th. 2 fl , Frau R. J. 1 fl , S. 10 fl , Fabian Schuhwerk, Solomon Fränkel 1 Paquet Sachen u. 5 fl , A. 1 Paq. Sachen, Bänger & Junke 10 fl , E. W. Sachen, Reichsgerichtsrath Voigt 1 Paquet Wäsche, 1 Paquet Kleidungsstücke u. 6 fl 20 kr , Robert Jahr 2 Paquet Kleidungsstücke, H. W. 1 Paquet Kleidungsstücke, Ludwig Pentsch 2 fl , C. Kudeit Kleidungsstücke u. 1 fl , F. W. B. Kleidungsstücke, Rudolph Jordan 10 fl , C. Rüdert 5 fl , Schneidermeister Helge 9 neue Röcke, 3 Paar neue Beinkleider, 6 neue Westen, Hermann Hirschfeld 1 Paquet Sachen, Fleischermeister Reil Sachen u. 1 fl , C. F. neues Damenschuhwerk, G. W. S. Sachen, verw. W. 1 Sad mit Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhmacher-Werkzeug u. Leder, H. R. 1 fl , G. Schad Kleidungsstücke u. 5 fl , Adernann & Glaser Sachen und 2 fl , A. S. Stiefeln, Wilh. Fiedler 1 fl , Frau Gabriel Sachen, Oldemeyer Sachen u. 5 fl , E. A. J. Sachen, A. v. Bihl 5 fl , Florentin Wehner 10 fl , R. D. 2 fl , Kreissecretair Franke Sachen, Pimpy Wolf 10 fl , R. D. Sachen u. 1 fl , durch Hofrath Dr. Hoffmann 200 fl , Unge- nannt Effecten, A. u. E. 3 fl , Ernst Stiehler Sachen, L. S. Gohlis, 20 fl , Carl u. Wilhelmine Romiger 1 fl , C. S-g. Sachen, B. Wapler & Söhne 15 fl , Unge nannt Wäsche, Kleidungsstücke und 2 fl .

Summa vorsehender Quittung 718 fl 20 kr und 80 Paquet.
der ersten 679 fl 19 kr und 44
Gesamtsumma 1395 fl 9 kr und 124 Paquet.

Bekanntmachung.

Nachdem die Direction des Baltischen Lloyd, Stettin-Amerikanische Dampfschiffahrt-Actien-Gesellschaft zu Stettin hier angezeigt, daß sie die Herrn Carl Friedrich Reichsenring hier übertragene Vollmacht zur Annahme von Passagieren zur Beförderung nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika zurückgenommen habe, so wird Solches sowie daß sich damit die Herrn Reichsenring von uns unterm 7. Mai 1873 deshalb ertheilte Concession erhebt, hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, am 15. September 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Messerschmidt.

Au der Schule zu Lindenau sind die 17. ständige, sowie die 18., 19. und 20. Hülf-Lehrerstelle mit einem Einkommen von jährlich je 280 fl Gehalt und 40 Thlr., bez. 75 Thlr. Wohnungsent-schädigung zu besetzen.

Bewerber wollen sich bis zum 30. dieses Monats unter Befügung der erforderlichen Zeugnisse schriftlich bei uns anmelden.
Leipzig, am 3. September 1874.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. G. Richter.

Deutscher Protestanten-Verein.

Leipzig, 16. September. Der deutsche Protestanten-Verein zu Leipzig hielt am gestrigen Abend eine Mitglieder-Versammlung zu dem Zwecke ab, über die Maßnahmen für den vom 28. bis 30. d. Mts. in Wiesbaden stattfindenden Protestantentag zu beraten. Nachdem Herr Buchbinder Kirshoff als stellvertretender Vorsitzender in Kürze über die Neuconstituierung des Vorstandes des Leipziger Vereins berichtet, ging derselbe sofort auf den die Tagesordnung gestellten Gegenstand über. Unter den in Wiesbaden zur Erledigung kommenden Fragen nimmt diejenige „über den Verus der Kirche in der socialen Frage“ die wichtigste Stelle ein. Den vom Referenten in dieser Frage aufgestellten Thesen hatte nun Herr Dr. Gensel hier eine Anzahl Thesen gegenübergestellt, welche den Gegenstand sorgfältiger Prüfung und Berathung durch die gestrige Versammlung bildeten und in der nachstehenden Fassung angenommen wurden:

1) Die Kirche hat, wenn sie ihren ohnehin bereits geschilderten Einfluß auf die fortschreitende Cultur-entwicklung nicht mehr und mehr einbüßen will, den vielfältigen socialen Verhältnissen, welche aus dem modernen Wirtschaftsleben hervorgehen, fortwährende Aufmerksamkeit zu widmen und an der Befestigung der damit verbundenen Lebensbedingungen durch die ihr zu Gebote stehenden Kräfte mitzuwirken.

2) Ihrem Urtheil über diese Verhältnisse darf die Kirche nicht jene unerschütterliche, der Welt vollständig abgewandte Anschauung zu Grunde legen, welche, aus dem Glauben an das unmittelbare bevorstehende Ende des gegenwärtigen Weltalters entsprungen, in der tiefsten christlichen Gemeinde uns entgegentritt.

3) Vielmehr hat die Kirche — wozu die heilige Schrift nicht weniger Anleitung giebt — die Berechtigung jeder christlichen werthvollsten Thätigkeit und der vornehmsten Sorge für die Zukunft anzuerkennen; sie hat den moralischen Segen der Arbeit wie des Eigenthums zur Geltung zu bringen und auch die niedere Arbeit durch den Hinweis auf das notwendige Zusammenwirken der menschlichen Kräfte zu adeln.

4) Die Kirche soll aber zugleich daran mahnen, daß die materiellen Güter nicht Selbstzweck sind, daß die wahre Glückseligkeit nicht an diese vergänglichsten Güter gebunden und daß der Frieden der Seele mit keinem irdischen Besitze zu erlangen ist.

5) Die gegenseitigen Pflichten, welche das Verhältniß zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bedingt, hat die Kirche im Geiste des Evangeliums, unter Berücksichtigung der veränderten socialen Zustände zu erörtern. Sie soll insbesondere:

- a. den Arbeitgebern die Sorge für das sittliche und wirtschaftliche Wohl ihrer Arbeiter an's Herz legen und die Forderung vertreten, daß diesen die Bedingungen eines menschenwürdigen Daseins, namentlich die Segnungen eines geordneten Familienlebens, nicht verflummert werden; sie soll
- b. die Arbeiter an die unverrückbare göttliche Ordnung in den gesellschaftlichen Verhältnissen erinnern und sie zur Sorgfalt in der Arbeit und zur Vertragstreue ermahnen; sie soll endlich

Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr Richard Finemann, Wustfalienhändler, Fa. C. F. W. Siegel's Wustfalienhandlung, Dörrienstraße Nr. 1, unter Uebernahme des Amtes des Vicecaßirers, und Herr Hermann Emil Krauß, Privatmann, Sophienstraße Nr. 16, als Vorsteher des neu errichteten, die bisherige 4. und 5. Pflanz des Districtes VII umfassenden Districtes XXI, in das Armen-Directorium eingetreten sind, sowie daß die bisher von Herrn Krauß verwaltete 3. Pflanz des Districtes VII von Herrn Friedrich August Spilner, Kaufmann, Fa. August Spilner, Windmühlenstraße Nr. 30, übernommen worden ist.
Leipzig, den 14. September 1874.

Das Armen-Directorium.

Schleißner. Hentschel.

Bekanntmachung, Vergebung von Graphit betreffend.

Der in den Retorten der hiesigen Gasanstalt aus den Kohlenansätzen sich bildende Graphit in einem Jahresquantum von ungefähr 1200—1500 Centnern soll auf fünf Jahre, und zwar vom 1. October d. J. bis zu dem 30. September 1879 an den Meistbietenden, jedoch ohne Garantie für die Quantität und vorbehaltlich der Auswahl unter den Bietern vergeben werden. Die Gebote erfolgen per 1 Zollcentner Nettogewicht und sind bis zu dem 18. September d. J. Abends 6 Uhr an die unterzeichnete Deputation unter deren Adresse und versiegelt einzusenden. Unerschlossene oder anders adressirte Gebote werden nicht berücksichtigt. Die Lieferungsbedingungen sind in hiesiger Gasanstalt einzusehen, auch daselbst gegen Vergütung der Copialien in Abschrift zu erhalten.
Leipzig, den 31. August 1874.

Des Raths Deputation zur Gasanstalt.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreisdirection sind für die Abgebrannten in Gröppendorf, Niechberg und Gorchwitz fernereit die nachverzeichneten Gaben eingegangen. Indem die Königl. Kreisdirection hierfür ihren warmen Dank andurch ausdrückt, bemerkt sie zugleich, daß die sämtlichen hier eingegangenen Gelder und Effecten zur entsprechenden Verteilung unter die betroffenen drei Dörfschaften, beziehentlich unter Berücksichtigung der von einzelnen Gebern ausdrücklich getroffenen Bestimmungen, weiter befördert worden sind. Die Belege über die von Herrn F. W. Keyser hier eingeleiteten Gelder im Gesamtbetrag von 640 fl 19 kr 9 kr können jeberzeit in der hiesigen Kanzlei eingesehen werden. Schließlich hat man noch dankend zu erwähnen, daß die Gebühren für Insertion in die Leipziger Zeitung und in das Leipziger Tageblatt überhaupt, in die Leipziger Nachrichten bis zur Hälfte erlassen worden sind.
Leipzig, am 15. September 1874.

Königl. Kreis-Direction.

v. Wipleben.

Verzeichniß.

22 fl 20 kr (einschließlich 20 fl Gnadengeldent Er. Königl. Hochzeit des Prinzen Georg) durch die Expedition des Dresden Journals, 21 fl 3 kr Ertrag für einen beim Festessen im Hotel Sedan am 2. September versteigerten Diamantknopf, eingel. durch Herrn F. W. Keyser für die Familie Wolf in Niechberg, 15 fl verw. Freifrau v. Penz, Schloß Brandis, 7 fl 25 kr und 1 Paquet Sachen aus Taucha, 30 Exemplare des kleinen Lutherischen Katechismus von der hiesigen Lutherstiftung, 30 fl Ertrag einer Sammlung des Stadtraths zu Leipzig, 31 fl 21 kr 1 kr Ertrag einer Sammlung des Stadtraths zu Roswein, 25 fl Ertrag einer Sammlung des Stadtraths zu Auerbach i. B., 7 fl Stadtrath zu Marktstädt (außer dem 3 fl für Breitenbrunn), 2 fl R. R. Jodeta, 4 fl Beitrag aus Eulentien i. B., 2 fl 13 kr Hotelier Burschardt, Löbau und 2 Freunde, 1 fl P. L. F. in Pl., 30 fl Pastor Dirbig, Städteln, 2 fl D. R., 25 fl F. L. Schröder, 10 fl Poststempel Löbau i. S. Siegel P. G., 64 fl zweite Rate der durch Herrn F. W. Keyser veranstalteten Sammlung, 29 fl 15 kr durch die Expedition des Leipziger Tageblattes und zwar (1 fl E. W., 3 fl 15 kr Ueberkauf vom 21. Aug., 6 fl Emil Schramm, 6 fl E. L., 1 fl Gesellschaft Trädge Tärden, 20 fl H. R., 1 fl Sdt., 1 fl E. J., 1 fl 15 kr E. P., 3 fl Drehtöpfe im Mariengarten, 10 fl von einem armen Dienstmädchen, 2 fl am 6. September bei einer Kindtaufe gesammelt, 15 fl R. T., 1 fl H. R., 1 fl P. S. S.), 3 fl W. F. Altenburg, 6 fl H. H. E. Chemnitz, 3 fl durch die Expedition des Leipziger Tageblattes und zwar (1 fl Dr. H., 1 fl J. R., 1 fl Dr. Kreuzler), 75 fl u. 2 Paquet Sachen, Ertrag einer Sammlung des Stadtr. zu Roslitz, 5 fl vom Gewerbeverein Brandis, gesammelt beim Stiftungsfeste, 1 fl Wittwe Schöndr. in Harta, 2 fl W. A. Blüher, P. in Schirla, 58 fl 11 kr 5 kr und 1 Paquet Sachen, Ertrag einer Sammlung des Amtswochenblattes zu Borna, 19 fl H. A. Brockhaus, 23 fl 7 kr 5 kr Nachträge von der Expedition des Amtswochenblattes in Borna, 11 fl gesammelt in der Parodie Reinhardtsdorf durch Herrn Pfarrer Leonhardt.
Sa. 533 fl 26 kr 1 kr und 5 Paquet Sachen und Bücher.
- 1225 - 5 - 3 - und 22 Paquet Sachen und Bücher der ersten Quittung.
Sa. Nr. 1759 fl 1 kr 4 kr und 27 Paquet Sachen und Bücher.

e. beide Theile auf die Pflichten der Gemüthsamkeit, der Billigkeit und des gegenseitigen Vertrauens hinweisen, sofern aber Kämpfe zwischen den entgegen-gesetzten Interessen nicht zu vermeiden sind, vor dem Gebrauche unantastbarer und ungerechter Waffen warnen und zur Ehre reden.

6) Vor allen Dingen muß die Kirche die ihr obliegende Mitarbeit zur Befestigung der socialen Schden an dem heranwachsenden Volke vollziehen, indem sie den Religionsunterricht während der Schulzeit so gestalten hilft, daß die jugendlichen Gemüther in fruchtbarer Weise von dem Geiste des Christenthums durchdrungen werden, und indem sie weiter auch bei der confrmirten Jugend für eine nachhaltige Pflege des religiös-sittlichen Lebens Sorge trägt.

Ostian-Concert.

Treu seinem löblichen Wus, von Zeit zu Zeit mit einer Vergnügungspartie nach auswärts eine Gesangsaußführung zu verbinden, um dadurch dem Aufstuge ein erhöhtes Interesse zu verleihen und auch am fremden Orte Zeugniß von seiner Leistungsfähigkeit zu geben, veranstaltete der hiesige gemischte Gesangsverein Ostian am 13. September in der Kirche zu Borna ein geistliches Concert, welches trotz seiner Länge von Anfang bis Ende trefflich durchgeführt wurde u. dem Vereine zur großen Ehre gereicht. Gestützt wurde er dabei in dankenswerthester Weise von der hochschätzbaren Concertsängerin Frä. Friedländer aus Leipzig, von dem Violinisten Herrn

Bolland, Mitglied des hiesigen Gewandhaus-orchester, und den Herren Seminarassistenten Sachse und Zimmermann in Borna. Eingeleitet wurde das Concert durch einen mit großer Bravour gespielten Orgelvortrag des Herrn Sachse, „Fantasie und Fuge“ von Prof. und Cantor Richter, woran sich in reizvoller Abwechslung Solo- und Chorscenen angeschlossen. An ersteren bot das reichhaltige Programm die Arie: „Höre, Israel, des Herrn Stimme!“ aus „Elias“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein Friedländer, Arie für Bass von Merkel „Sei mir gnädig, Gott!“, gesungen von Herrn Lehrer und Concertsänger Jochfeld aus Leipzig, Vorstandmitglied des Ostian, Duett aus „die Schöpfung“ von Haydn „Nun ist die erste Pflicht erfüllt“, vorgez. von Frä. Friedländer und Herrn Jochfeld, Ragoo von Spohr und Abend-lied von H. Bolland, beide für Violine und Orgel, gespielt von Herrn Bolland und Herrn Zimmermann, Hymne für Sopran solo und Chor von Mendelssohn-Bartholdy „Hör' meine Bitten, Herr x.“, das Solo gesungen von Frä. Friedländer, zwei Choralvorspiele für Orgel „Wer nur den lieben Gott“ von J. S. Bach und „Befiehl Du Deine Wege“ von J. G. Löffler, gespielt von Fr. Sachse. An Ehren führte der Ostian außer der bereits erwähnten Hymne von Mendelssohn-B. noch vor: „Ave verum corpus“ mit Orgelbegleitung von Mozart, zwei Fieder a capolla